

PRESSEINFORMATION

Bäume als Klimaretter: EDEKA Minden-Hannover unterstützt

Aktion #*Einheitsbuddeln* mit 2.000 Bäumen für Sachsen-Anhalt

- **EDEKA Minden-Hannover spendet 10.000 Euro für Baumsetzlinge**
- **Heimische Baumstecklinge für Sangerhausen und Stendal**
- **Engagement für den Klimaschutz**

Sangerhausen/Stendal, 12. November 2021. Anlässlich der Aktion #*Einheitsbuddeln* zum Tag der Deutschen Einheit spendete die gemeinnützige Stiftung der EDEKA Minden-Hannover insgesamt 10.000 Euro an das diesjährige Gastgeber-Bundesland Sachsen-Anhalt. Mit dem Spendengeld können rund 2.000 neue Baumsetzlinge in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Sachsen-Anhalt gepflanzt werden. Die jungen Bäume werden noch in diesem Jahr in den Kommunalwäldern der Stadt Sangerhausen und der Hansestadt Stendal eingepflanzt.

In Sangerhausen überreichten der selbstständige EDEKA-Kaufmann Thomas Lehne sowie Anett Grey (regionaler EDEKA-Vertrieb Ost) und Steven Wienskowski (EDEKA-Einzelhandelsberater) die 5.000-Euro-Spende an Robert Klose (Landesgeschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald „Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.“) und Vertreter der Gemeinde Sangerhausen. In Stendal waren zur Checkübergabe Manuela Heyne (Marktleiterin des EDEKA Apel), Doreen Luttkus (Marktleiterin des EDEKA Dorbritz), Kirsten Puhlmann (Marktleiterin des EDEKA Center Stendal) und Axel Kowalski (EDEKA-Einzelhandelsberater) vor Ort. Dort nahmen Robert Klose und Vertreter der Gemeinde Stendal den Spendencheck in Höhe von 5.000 Euro entgegen.

Heimische Baumstecklinge für Sangerhausen und Stendal

Mit Unterstützung der EDEKA Minden-Hannover werden rund 2.000 Stecklinge gepflanzt. In Sangerhausen sind es die Sorten der Winterlinde, Vogelkirsche, Berg-Ahorn und Berg-Ulme. In der Hansestadt Stendal wird zukünftig die Roteiche wachsen. Die Auswahl der Einpflanzgebiete bestimmten die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die Forstbetriebe und die Kommunen gemeinsam. Nach dem Einzäunen und der Bearbeitung der Bodenflächen wollen die EDEKA-Auszubildenden aus dem Markt des Kaufmanns Thomas Lehne zusammen mit Kindergartenkindern und Schülerinnen und Schülern in Sangerhausen und in Stendal die Bäume noch in diesem Jahr pflanzen. In Sangerhausen wird zusätzlich das Jugendwaldheim Wildenstall an der Aktion teilnehmen.

PRESSEINFORMATION

Engagement für den Klimaschutz

Die EDEKA Minden-Hannover arbeitet nicht nur mit regionalen Erzeugern und Lieferanten zusammen, sondern setzt sich auch nachhaltig für die Region ein. Genau deswegen beteiligt sich die Regionalgesellschaft an der Aktion **#Einheitsbuddeln**. „Diese Aktion reiht sich perfekt in unser regionales Denken und Handeln ein. Das Aufforsten gilt als eines der effektivsten Mittel zum Schutz des Klimas, der Umwelt und Natur. Wir freuen uns wenn wir einen Beitrag dazu leisten können, Sachsen-Anhalt wieder grüner zu machen“, so Anett Grey. Während der Einheitswoche konnten Verbraucher in allen teilnehmenden EDEKA-Märkten, EDEKA Centern und MARKTKAUF-Häusern Baumsetzlinge erwerben und sie zum Beispiel im eigenen Garten einpflanzen.

Seit 2019 findet jährlich zum Tag der Deutschen Einheit die Aktion **#Einheitsbuddeln** statt. In diesem Jahr ist das Bundesland Sachsen-Anhalt Gastgeber. Bundesweit leiden die Wälder und auch in Sachsen-Anhalt ist das Waldsterben zu spüren. Ein Grund mehr die von Schleswig-Holstein initiierte Kampagne **#Einheitsbuddeln** fortzusetzen. Das Ziel: Möglichst viele Menschen in Deutschland dazu ermuntern, sich für mehr Grün in den Orten und für den Klimaschutz zu engagieren.

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Mit einem Außenumsatz von 10,6 Milliarden Euro und rund 76.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.469 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionss Unternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.